

Provinz Posen.

Regierungs-Bezirk Bromberg.

Kreis Czarnikau.



Nach ein. Orig.-Aufn. v. H. Litzmann, ausgef. v. H. Menzler Druck bei W. Loeillot.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

FILEHNE.



FILEHNE.

PROVINZ POSEN. — REGIERUNGS-BEZIRK BROMBERG. — KREIS CZARNIKAU.

Die Herrschaft Filehne, welche ein Areal von 40,000 Morgen Dominialbesitz, grössten Theils Forst umfasst, war bis zum Jahre 1789 in dem Besitz der Fürstlich Sapiehaschen Familie.

Laut Kauf-Vertrag de dato Warschau den 12. September 1789 verkaufte die Fürstin Johanna Sapieha, geborene von Sulkowska, die Herrschaft Filehne an den Königlich Preussischen Kammerherrn und Prälaten

des Hochstifts Cammin, Grafen Sigismund Friedrich von Blankensee. Nach dem Tode des Grafen Sigismund von Blankensee am 22. April 1817 ging die Herrschaft in das gemeinschaftliche Eigenthum seiner beiden Söhne, des Grafen Wilhelm und des Grafen Georg, über. Durch den am 19. April 1819 errichteten und am 26. Juni 1820 confirmirten Cessions-Vertrag wird Graf Wilhelm alleiniger Besitzer der Herrschaft. Graf Wil-

helm stirbt am 8. September 1850 mit Hinterlassung der Wittwe Gräfin Wilhelmine von Blankensee, geborenen von Schöning, welche ihren Neffen, den Grafen Adelbert von der Schulenburg, aus dem Hause Angern, an Kindesstatt annahm und demselben durch Kauf-Vertrag vom 1. März 1855 die Herrschaft überliess. Das gegenwärtige Schloss gründete und baute der Fürst Petrus Sapieha im Jahre 1749.

